

# Futter- /Köderboot

Art. Nr.: 26019  
26020 mit Sonar



## Bedienungsanleitung

## Hinweise zur Konformität

Dieses Modell wurde nach dem derzeit aktuellen Stand der Technik gefertigt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die Firma AMEWI Trade e.K. erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 2014/53/EU entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE.

Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt und können dort angefragt und bezogen werden.

AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchen, Fax: +49 5251/288965-19, Email: info@amewi.com, www.amewi.com.

Weitere Fragen zum Produkt und zur Konformität richten Sie bitte an:

AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchen, Fax: +49 (0)5251 / 288965-19, Email: info@amewi.com.



## Sicherheits- und Gefahrenhinweise



**Achtung!** Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Anspruch auf Gewährleistung! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

**Achtung!** Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Zerlegen Sie es das Modell nicht.

**Achtung!** Kleinteile. Erstickungs- oder Verletzungsgefahr durch Kleinteile.

**Achtung!** Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet!

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.



Das Fahrzeug darf nur auf glatten, ebenen und sauberen Flächen verwendet werden.

Durch Herunterfallen aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Der gleichzeitige Betrieb von Fahrzeugen der gleichen Sende-/Empfangsfrequenz ist nicht möglich, da sich diese gegenseitig beeinflussen.

## Hinweise zu Batterien / Hinweise zur Batterieentsorgung



**Achtung!** Batterien / Akkus gehören nicht in Kinderhände.

Ein Wechsel der Batterien oder Akkus ist nur durch einen Erwachsenen durchzuführen. Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen. Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen. Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen. Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden. Achten Sie auf die richtige Polarität. Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden. Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durchführen. Bei Fragen zur Ladezeit lesen Sie die Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller.

## Entsorgungshinweise



Die Firma AMEWI ist unter der WEEE Reg. Nr. DE93834722 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Durch die RoHS Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass alle Grenzwerte bei der Herstellung beachtet wurden.



Mit dem Recyclingsymbol gekennzeichneten Batterien können Sie in jedem Altbatterie-Sammelbehälter (bei den meisten Supermärkten an der Kasse) entsorgen. Sie dürfen nicht in den Rest- bzw. Hausmüll.



Die Firma AMEWI Trade e.K. beteiligt sich am Dualen System für Verkaufsverpackungen über die Firma Landbell AG. Die verwendeten Verpackungen werden von Partner-Unternehmen (Entsorgern) bei den privaten Endverbrauchern (Haushalten, „Gelber Sack“, „Gelbe Tonne“) abgeholt, sortiert und ordnungsgemäß verwertet. Die Teilnahme an einem Dualen System trägt zur CO<sub>2</sub>-Einsparung teil.

# Lieferumfang

## Art.Nr.: 26019 Futter-/Köderboot

- ⇒ Futter-/Köderboot
- ⇒ Fernbedienung
- ⇒ 3,7V 10Ah Li-Ion Akku
- ⇒ Ladegerät
- ⇒ Bedienungsanleitung

## Art.Nr.: 26020 Futter-/Köderboot mit Sonar

- ⇒ Futter-/Köderboot mit Sonar
- ⇒ Fernbedienung mit Display
- ⇒ 3,7V 10Ah Li-Ion Akku
- ⇒ Ladegerät
- ⇒ Bedienungsanleitung

# Technische Daten

## Art.Nr.: 26019 Futter-/Köderboot

### Boot:

Abmessung (LxBxH):	600x240x180 mm
Gewicht:	ca. 3,75 kg (inkl. Akku)
Futterzuladung:	ca. 2 kg
Stromversorgung:	3,7V 10Ah Li-Ion Akku
Betriebsdauer:	bis zu 3 Stunden
Reichweite:	bis zu 300 m
Antrieb:	2x540er Elektromotoren
Geschwindigkeit:	ca. 1-2 m/s
Frequenz:	433 MHz

### Fernbedienung:

Abmessung (LxBxH):	150x45x24 mm
Stromversorgung:	9 V Blockbatterie (nicht im Lieferumfang)

## Art.Nr.: 26020 Futter-/Köderboot mit Sonar

### Boot:

Abmessung (LxBxH):	600x240x180 mm
Gewicht:	ca. 3,75 kg (inkl. Akku)
Futterzuladung:	ca. 2 kg
Stromversorgung:	3,7V 10Ah Li-Ion Akku
Betriebsdauer:	bis zu 3 Stunden
Reichweite Boot:	bis zu 300 m
Reichweite Sonar:	bis zu 150 m
Antrieb:	2x540er Elektromotoren
Geschwindigkeit:	ca. 1-2 m/s
Frequenz:	433 MHz
Wassertiefenmessung:	bis zu 30 m
Temperaturmessung:	0-40 °C

### Fernbedienung:

Abmessung (LxBxH):	130x85x30 mm
Stromversorgung:	6 V (4x1.5V AAA Batterien) (nicht im Lieferumfang)
Funktionen:	- Tiefenmessung - Fischlokalisierung - Wassertemperaturmessung - Frequenzkanaleinstellung - Anzeige Akkuladestatus mit Alarmfunktion - Einstellung der Empfindlichkeit des Sonars

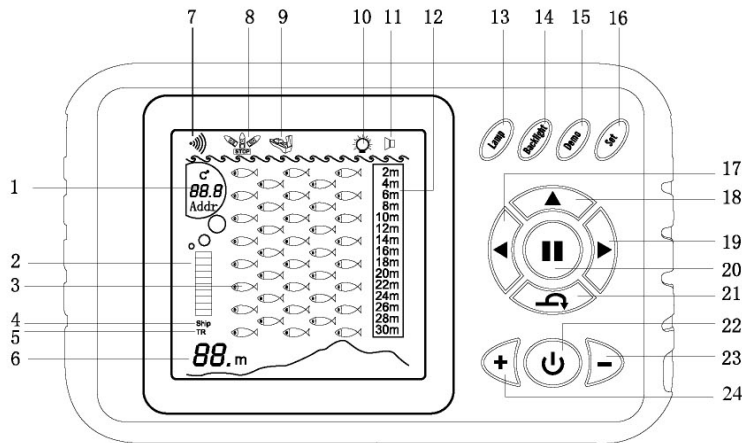
## Allgemein

- Prüfen Sie vor dem Start die Reichweite der Fernbedienung.
- Achten Sie auf die Ladezustandsanzeige der Fernbedienung. Schwache oder leere Akkus/Batterien können den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug bewirken.
- Die Sendeantenne stets komplett ausziehen, bei nicht ausreichend ausgezogenen Antenne verringert sich die Funkreichweite
- Achten Sie darauf, dass niemand sonst in der Umgebung in der gleichen Frequenz sendet. Störsignale auf gleicher Frequenz könnten den Verlust der Kontrolle über das Boot bewirken.
- Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen
- Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen
- Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen
- Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt
- Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Verbindungen und sichern Sie die überlange und lose hängende Kabel mit Kabelbindern

## Fahrbetrieb

- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den Ladezustand des Antriebsakkus. Wenn der Akku entladen ist, ertönt ein akustisches Signal. Laden Sie ggf. den Akku. Wenn die grüne LED des Ladegerätes aufleuchtet, so ist der Akku geladen.
- Achten Sie auf die richtige Polarität beim Anschluß des Akkus, anderenfalls wird die Elektronik beschädigt.
- Schalten Sie stets erst die Fernbedienung und dann das Boot an.
- Nach dem Einsatz: zuerst das Boot und dann die Fernbedienung.
- Sollte das Boot längere Zeit nicht benutzt werden, laden Sie ca. alle 2 Monate den Antriebsakku, ansonsten kann es zu Tiefentladung des Akkus führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktionen des Futterbootes:
  - Schalten Sie die Fernbedienung und betätigen Sie eine beliebige Steuertaste, leuchtet die Signalisierungs-LED, so ist die Batterie in Ordnung, blinkt diese, so muss die Batterie gewechselt werden.
  - Schalten Sie das Boot ein, leuchtet die LED am Boot, ist der Antriebsakku in Ordnung, blinkt die LED und es ertönt ein Signal, so muss der Akku geladen werden.
  - Stellen Sie das Boot zu Überprüfung z.B. auf einem Tisch. Schalten Sie die Fernbedienung und das Boot ein.
  - Betätigen Sie die Steuertasten:
    - ⇒ Vorwärts: laufen beide Motoren , drei LED leuchten.
    - ⇒ Links/Rechts: läuft jeweils ein Motor, linke/rechte LED leuchtet.
    - ⇒ Stopp: Beide Motoren stoppen
    - ⇒ Abkippen: Es wird der Auswurfmechanismus ausgelöst.

# Funktionen der Fernbedienung (nur Art. Nr.: 26020)




1. Anzeige Wassertemperatur/Frequenzkanal
2. Anzeige Akkuladezustand
3. Anzeige Fischsymbole
4. Anzeige Akkuladezustand Boot
5. Anzeige Akkuladezustand Fernbedienung
6. Anzeige Wassertiefe
7. Anzeige Ultraschall (Sonar)
8. Anzeige Bewegungsrichtung
9. Anzeige Auswurfmechanismus
10. Anzeige Leuchte zur Fischenlockung
11. Anzeige Warnton
12. Anzeige Fischlokalisierung

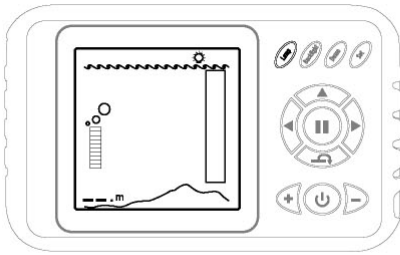
- |                                  |                         |                              |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| 13. Taste Leuchte                | 17. Taste Einstellungen | 21. Taste Auswurfmechanismus |
| 14. Taste Hintergrundbeleuchtung | 18. Taste Links         | 22. Taste Ein/Aus            |
| 15. Taste Demo                   | 19. Taste Vorwärts      | 23. Taste (-)                |
| 16. Taste Stopp                  | 20. Taste Rechts        | 24. Taste (+)                |

Mit der Sonar Technologie haben Sie die Möglichkeit die Fische in 1 bis 32 Meter Tiefe zu lokalisieren.

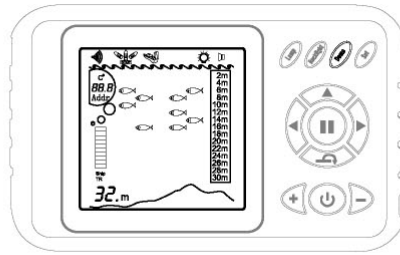
## Funktionen:

- Ein/Aus:** Drücken Sie diese Taste, um die Fernbedienung ein-/auszuschalten.
- Leuchte:** Drücken Sie diese Taste, um die Leuchte an der Unterseite des Bootes ein-/auszuschalten.
- Hintergrundbeleuchtung:** Drücken Sie diese Taste, um die Hintergrundbeleuchtung ein-/auszuschalten.
- Demo:** Drücken Sie diese Taste, um das Demo einzuzuigen.
- Einstellungen:** Mit Hilfe dieser, der (-) und (+) Tasten können Sie den Frequenzkanal und die Empfindlichkeit des Sonars einstellen.  
**Drücken Sie die Taste Einstellungen** bis das Symbol „Addr“ anfängt zu blinken. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie den Frequenzkanal einstellen. Sie können zwischen Werten 1-255 frei wählen. Sollten zwei oder mehrere Boote gleichzeitig betrieben werden, so müssen bei allen Booten verschiedene Frequenzen eingestellt sein. Diese Einstellung sollte vorgenommen werden, bevor Sie das Boot einschalten.  
**Hinweis: wird diese Einstellung vorgenommen, nach dem Sie das Boot eingeschaltet haben, so wird das Boot keine Signale von der Fernbedienung empfangen können.**  
**Drücken Sie die Taste Einstellungen** bis das Symbol „“ anfängt zu blinken. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie die Empfindlichkeit des Sonars einstellen. Unterschiedliche Tiefe und die Qualität der Gewässer haben Auswirkung auf den Ultraschallsignal des Sonars. Es gilt folgende Faustregel: in flachen Gewässern sollte die Empfindlichkeit niedrig und in tiefen Gewässer hoch eingestellt werden.
- Links:** Halten Sie diese Taste fest, um das Boot nach links zu steuern. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot stehen.
- Vorwärts:** Halten Sie diese Taste fest, um das Boot vorwärts zu bewegen. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot noch 30 sek. in Vorwärtsbewegung bevor es zum stehen kommt. Drücken Sie die **Stopp Taste**, um das Boot sofort zum stehen zu bringen.
- Rechts:** Halten Sie diese Taste fest, um das Boot nach rechts zu steuern. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot stehen.
- Stopp:** Drücken Sie diese Taste, um das Boot zum stehen zu bringen.
- Auswurfmechanismus:** Drücken Sie diese Taste, um den Auswurfmechanismus auszulösen.  
**Achtung! Dieses ist nicht möglich, wenn das Boot in Bewegung ist. Drücken Sie die Stopp Taste, um das Boot zum stehen zu bringen.**

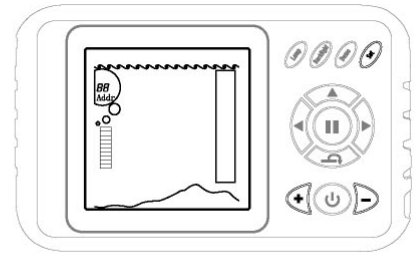
# Funktionen der Fernbedienung (nur Art. Nr.: 26020)



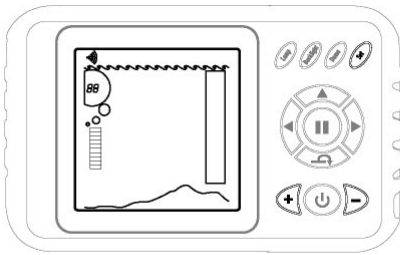
Fischanlockungsleuchte



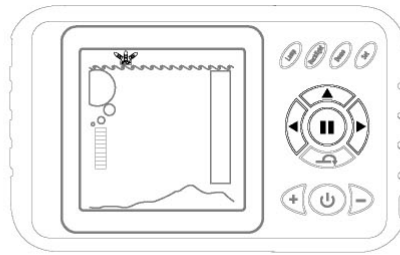
Demo



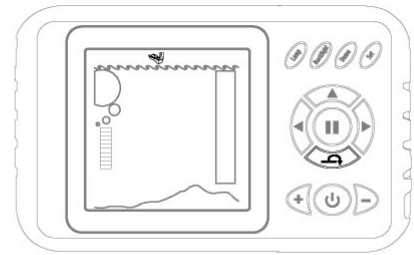
Frequenzkanaleinstellung



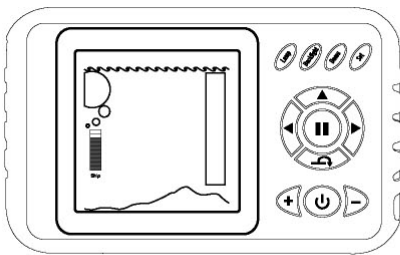
Einstellung der Empfindlichkeit des Sonars



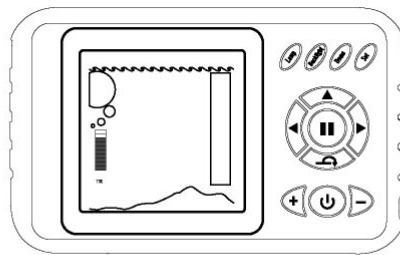
Anzeige für die Bewegungsrichtung des Bootes



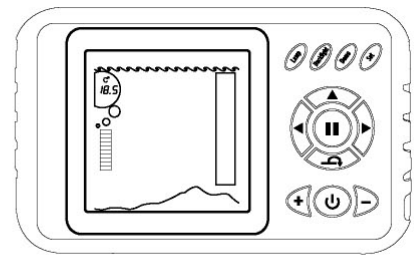
Auswurfmechanismus



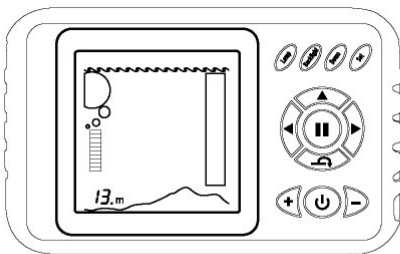
Ladezustandsanzeige für das Futterboot



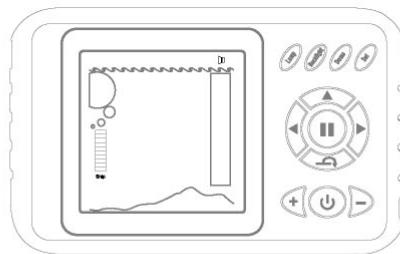
Ladezustandsanzeige für die Fernbedienung



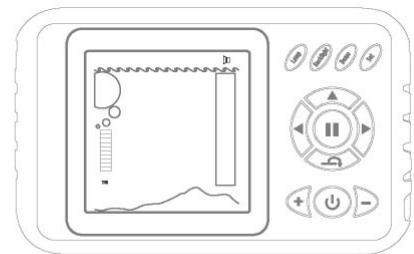
Wassertemperaturanzeige



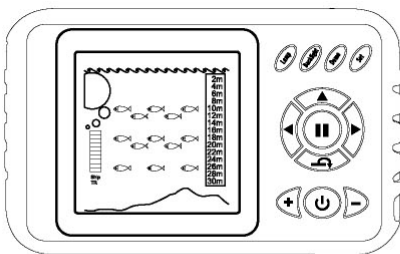
Anzeige für die Wassertiefe



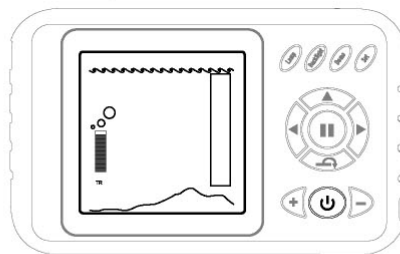
Akustischer Alarm für den niedrigen Akkuladezustand (Futterboot)



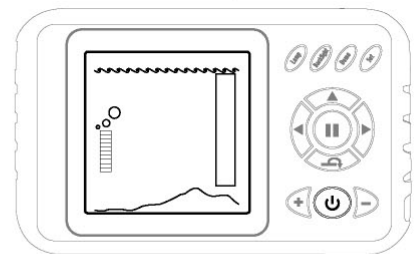
Akustischer Alarm für den niedrigen Akkuladezustand (Fernbedienung)



Anzeige für Fischlokalisierung



Display nach dem Einschalten der Fernbedienung

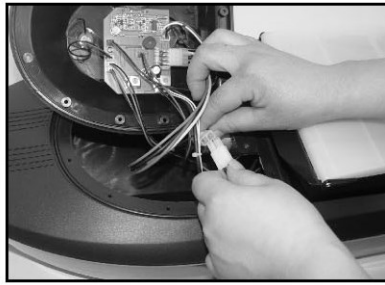


Display nach dem Ausschalten der Fernbedienung

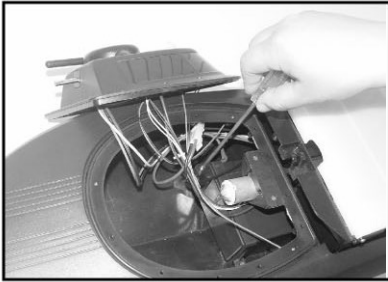
## Einbau des Antriebsakkus



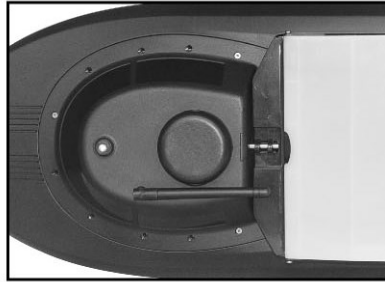
1. Lösen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschraubendreher und öffnen sie die Abdeckung.



2. Schließen Sie den Akku, wie dargestellt, an der Elektronikplatine an.



3. Setzen Sie den Akku ein und befestigen Sie ihn sicher mit der beige-fügten Lasche und den Schrauben.

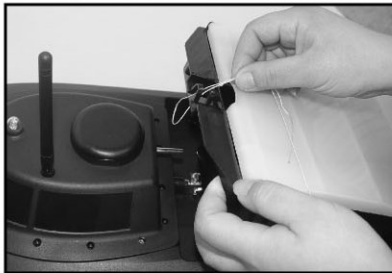


4. Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest und überprüfen Sie, dass alles dicht ist.

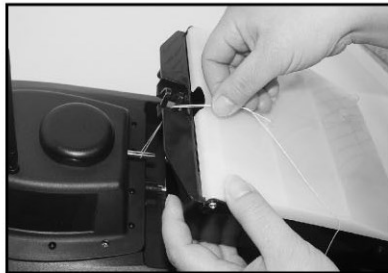


5. Entfernen Sie die Abdeckkappe. Schalten Sie das Boot ein. Die rote LED leuchtet auf und es ertönt ein Warnsignal.

## Vorbereitung vor dem Einsatz



1. Ziehen Sie die Angelschnur durch die Lasche des Kippers.

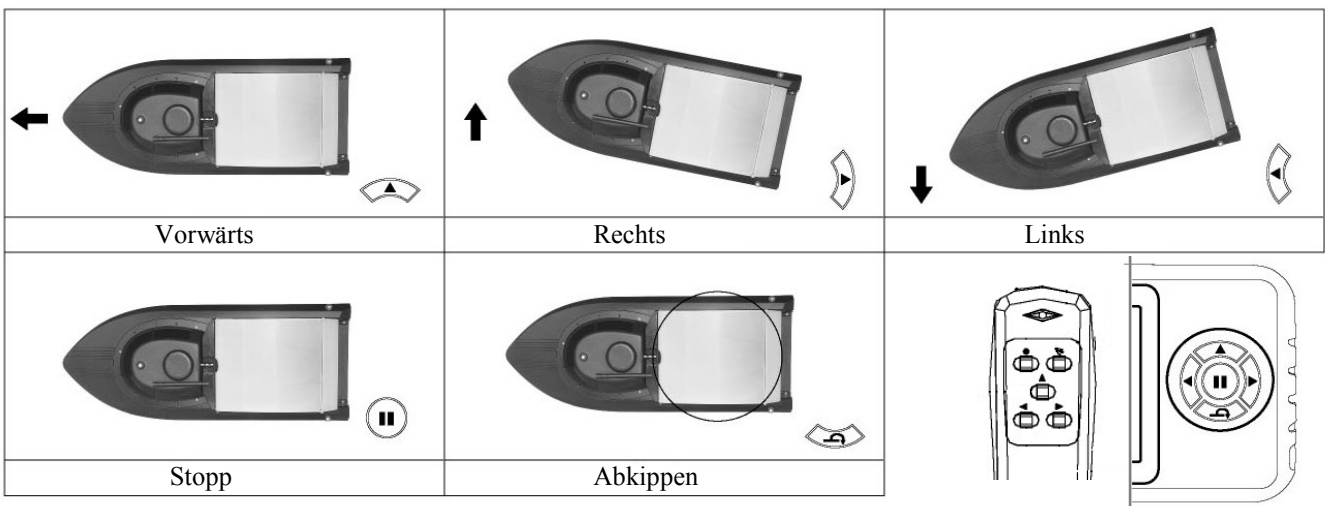


2. Spannen Sie die Angelschnur am Auslöser ein.



3. Hängen Sie den Kipper wieder ein und klemmen Sie die Angelschnur damit fest.

## Steuerung des Bootes





1. Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit der Ladebuchse am Futterboot, dass Futterboot muss während des Ladevorganges ausgeschaltet sein!



2. Danach verbinden Sie das Ladegerät mit der Steckdose.



## Ladedauer

3. Vor der Erstinbetriebnahme kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden andauern.
4. Alle weiteren Ladevorgänge je nach Nutzung des Bootes zwischen 5 – 10 Stunden.
5. Durch verschieden Produktionschargen kann der Ladevorgang von den Angaben in der Bedienungsanleitung abweichen!
  - a. LED leuchtet nach abgeschlossenem Ladevorgang dauerhaft **Grün**.
  - b. LED leuchtet nach abgeschlossenem Ladevorgang dauerhaft **Rot**.



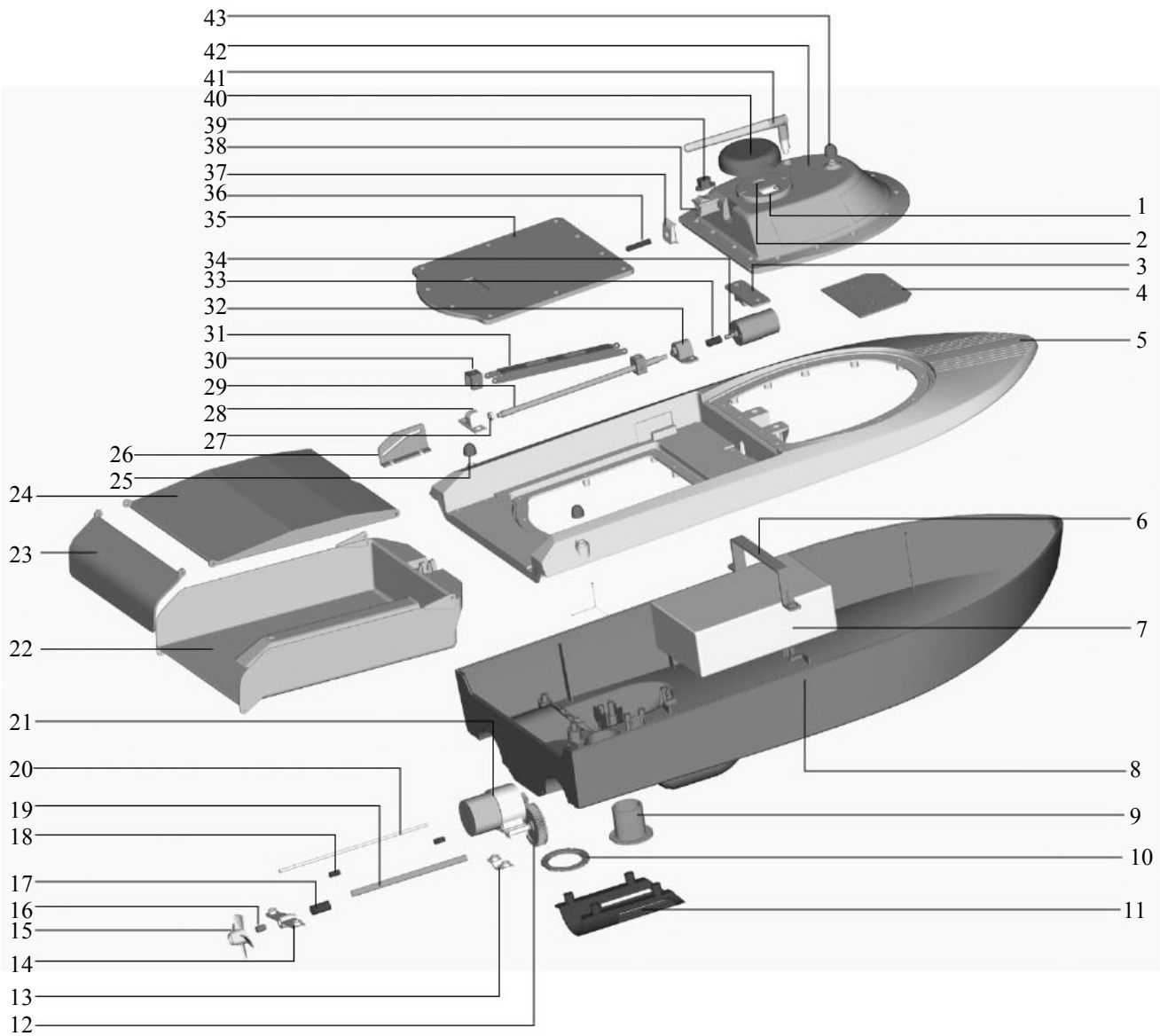
**Achtung:** Ladevorgang nie unbeaufsichtigt durchführen und unbedingt nach zehn Stunden beenden!



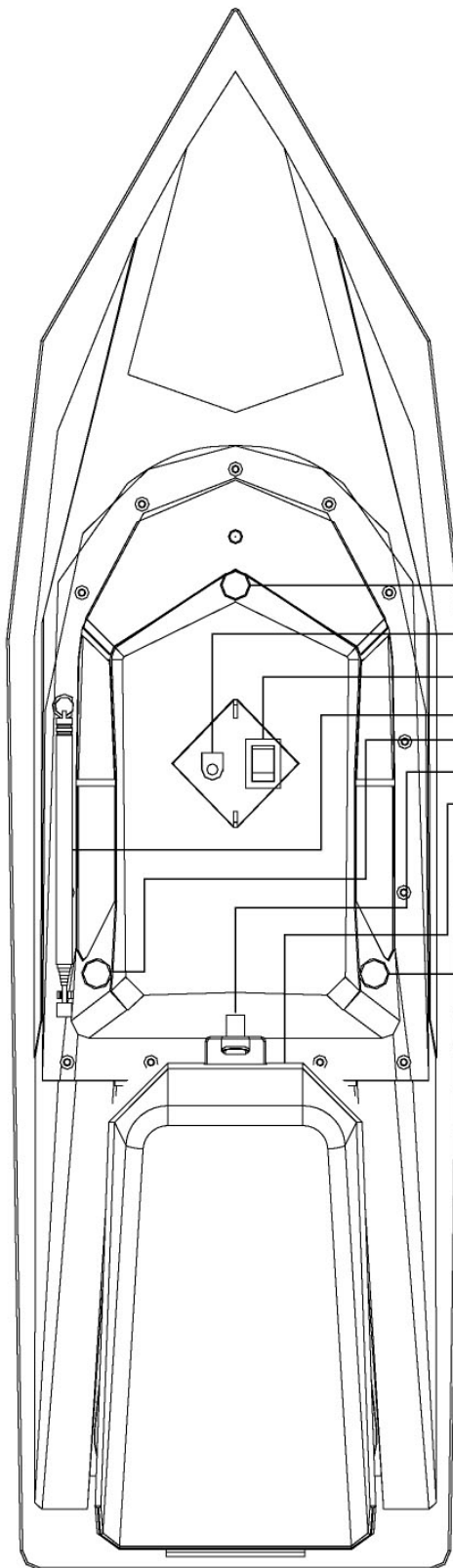
6. Die Nutzungsdauer des Futterbootes richtet sich jeweils nach der Belastung! Diese kann durchaus zwischen ½ Stunde - 3 Stunden variieren.



# Explosionszeichnung



# Bedienungselemente



Fahrleuchte vorwärts

Ladebuchse

Ein/Aus Schalter

Antenne

Fahrleuchte links

Kippvorrichtung

Futterbehälter

Fahrleuchte rechts

Taste Vorwärts

Antenne

Kontrollleuchte

Taste Stopp

Taste Auswurfmechanismus

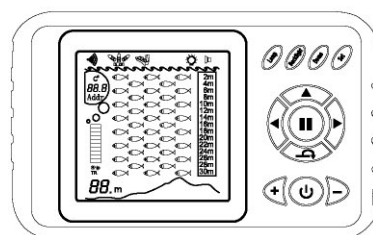
Ein/Aus Schalter

Ladebuchse

Taste Rechts

Taste Links

Art.Nr.: 26019



Art.Nr.: 26020